

Protokoll

Schulgemeindeversammlung der Volksschulgemeinde Aadorf vom Montag, 7. Dezember 2020, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum Aadorf

Die Schulpräsidentin Astrid Keller begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Budgetversammlung der Volksschulgemeinde Aadorf (VSGA) und freut sich über das gezeigte Interesse. Die Gemeindeversammlung wird unter Einhaltung des Schutzkonzeptes durchgeführt.

Einen herzlichen Willkommensgruss richtet die Schulpräsidentin an Gemeindepräsident Matthias Küng, die anwesenden Vertreter des Gemeinderates sowie die Mitarbeitenden der VSGA. Auch die Pressevertreter, Kurt Lichtensteiger und Karin Pompeo, werden begrüsst.

Das Schulbehördemitglied, Jasmin Frei, Ressortverantwortliche Finanzen, wurde am 18. November 2020 Mutter einer Tochter und hat sich daher für die Gemeindeversammlung entschuldigt. Astrid Keller vertritt Jasmin Frei am heutigen Abend.

Ebenfalls entschuldigt haben sich sämtliche Schulleiter sowie Adriano Barletta.

Die Unterlagen zur heutigen Versammlung wurden rechtzeitig zugestellt.

Stimmzähler:

Sarah Eggerschwiler, Inga Matz, André Bitzer, Nicole Töngi, Marlis Rupper und Jacqueline Gabriel amten als Stimmzähler.

Stimmregister:

6'250 Stimmberechtigte, 119 Anwesende (= 1,90 %). Das absolute Mehr beträgt 60 Stimmen.

Es wird kein Einwand gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person erhoben. Das Stimmregister wird genehmigt.

Traktanden:

1. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019
2. Budget 2021
Budget / Investitionsrechnung / Finanzplan / Steuerfuss
3. Revision Gemeindeordnung 2021
4. Informationen aus der Schule
5. Verschiedenes und Umfrage

1. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019

Das Protokoll wurde erstmals nicht mehr in der Broschüre abgedruckt, sondern stand den Stimmbürgern als Download auf der Website der Schule zur Verfügung. Ebenfalls

konnte das Protokoll auf dem Schulsekretariat in ausgedruckter Form verlangt oder vor Ort eingesehen werden.

Das Protokoll wird diskussionslos und ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

2. Budget 2021

Budget / Investitionsrechnung / Finanzplan / Steuerfuss

Das Budget wird von Markus Büsser, Schulverwalter, erläutert. Er gibt detaillierte Informationen zum provisorischen Abschluss 2020. Zudem macht er zum einen einen Vergleich zwischen dem Aufwand gegenüber dem Ertrag zum andern vergleicht er das Budget 21 mit dem Finanzplan 21 (aus Budget 20). Weiter informiert er über einzelne Details zum Budget 2021.

Provisorischer Abschluss 2020

Markus Büsser präsentiert eine Hochrechnung des Abschlusses 2020 der Volksschulgemeinde Aadorf.

Nach der jetzigen Hochrechnung wird die Rechnung besser, aber immer noch negativ ausfallen. Statt einem Verlust von 826'500 Franken wird die Rechnung mit einem Minus von rund 400'000 Franken abschliessen.

Die Ausgaben im Schulbetrieb inkl. Liegenschaften werden zirka 350'000 Franken unter Budget liegen. Der budgetierte Steuerertrag von 16.9 Millionen Franken wird voraussichtlich nicht erreicht werden. Die Steuereinnahmen werden rund 100'000 Franken tiefer ausfallen als budgetiert. Die Steuergesetzrevision STAF, welche auf 2020 eingeführt wurde, kostet vermutlich doch mehr als angenommen. Die Grundstückgewinnsteuern liegen rund 100'000 Franken über dem Budget.

Budget 2021

Das Budget weist einen extrem hohen Aufwandüberschuss von 1'191'400 Franken aus. Im Vergleich zum Budget 2020 sinkt der Aufwand im Budget 2021 um gut 100'000 Franken oder 0,5 Prozent und bleibt knapp über 20 Millionen Franken. Jedoch auch der Ertrag wird tiefer voranschlagt.

Der Finanzverwalter macht einen Vergleich des Budgets 21 mit den Finanzplanzahlen aus dem letzten Jahr. Damals war für 2021 ein Minus von einer halben Million Franken prognostiziert. Effektiv sind es nun ein Minus von 1,2 Millionen Franken. Die Differenz kommt allein von den Steuererträgen. Damals wurde noch mit einem Ertrag von 17.3 Millionen Franken geplant. Jetzt wird mit 16.5 Millionen Franken gerechnet. Mit solch einem Einbruch des Steuerertrags konnte niemand rechnen.

Markus Büsser erläutert die wichtigsten Positionen des Budgets, welche in der Broschüre abgedruckt sind.

Diskussion zum Budget 2021

Die Diskussion wird nicht benutzt.

Investitionsrechnung

Markus Büsser erläutert die Positionen der Investitionsrechnung.

Für 2021 sind Investitionen von rund 3,1 Millionen Franken geplant. 3,0 Millionen wurden bereits an der Urne bewilligt. Nämlich 2,5 Millionen für die Sanierung des Schulhauses Häuslenen und 500'000 Franken für den Rest der Sanierung des alten Kindergartens Guntershausen. 80'000 Franken sind noch für den Schulbus-Ersatz eingesetzt.

Diskussion zur Investitionsrechnung

Die Diskussion wird nicht benützt.

Finanzplan 2022 bis 2025

Astrid Keller, Stv. Ressortleiterin Finanzen, dankt Markus Büsser für die Budgetpräsentation.

Astrid Keller erläutert den Finanzplan 2022 bis 2025 und die vorgesehenen Investitionen. Der Finanzplan ist ein wichtiges und vorgeschriebenes Instrument, um die künftige Situation einzuschätzen und den Steuerfuss zu planen. Der Finanzplan ist in der Botschaft zur heutigen Versammlung abgedruckt. Die Schulpräsidentin erklärt die Grundlagen des Finanzplans. Nebst den Kapitalkosten, der Teuerung und den Lohnanpassungen wurde auch der Wirtschaftsrückgang und der Zuwachs der Bevölkerung berücksichtigt.

Nur dank des vorhandenen Eigenkapitals können die budgetierten Aufwandüberschüsse in den kommenden Jahren verantwortet werden. Das Eigenkapital soll schrittweise abgebaut werden. Ab 2023 fällt das Eigenkapital voraussichtlich unter 20 Prozent der Steuerkraft, was als Richtgrösse vom Kanton gilt.

Geplante, grössere Bauvorhaben in den Jahren 2022 bis 2025 sind die Renovation SEK Nord, die Sanierung der Turnhallen und des Schulhauses in Guntershausen und die Sanierungen in Wittenwil. Dies ergibt einen Investitionsbedarf von rund 11 bis 12 Millionen Franken für die vier Jahre.

All dies wäre bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 90 Prozent möglich. Doch gerade in der momentan unsicheren Zeit, in welcher die wirtschaftliche Entwicklung schwer abzuschätzen ist, müssen die Notwendigkeit bei den Investitionen oder auch eine zeitliche Staffelung im Auge behalten werden.

Diskussion zum Finanzplan

Peter Bühler findet, dass die Steuererträge ab dem Jahr 2024 sehr pessimistisch geschätzt sind. Er wünscht weitere Informationen dazu.

Astrid Keller bestätigt, dass die längerfristige Finanzplanung sehr schwierig gewesen sei. Bereits im Jahr 2024 sei wieder ein Zuwachs im Steuerertrag prognostiziert. Die Zahlen werden jeweils mit der Politischen Gemeinde abgeglichen. Wie sich die Steuereingänge bis in vier Jahren entwickeln, sei in der aktuellen Situation sowieso sehr schwer zu planen. In ein bis zwei Jahren wissen wir mehr.

Antrag

Die Schulbehörde stellt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger folgende Anträge:

1. Steuerfuss von 90 Prozent.
2. Genehmigung des Budgets 2021 inkl. Investitionsrechnung.

Beschluss

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen beiden Anträgen ohne Gegenstimme zu.

Astrid Keller dankt im Namen der Schulbehörde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen.

3. Revision Gemeindeordnung 2021

Die Gemeindeordnung regelt die Organisation und Kompetenzen der offiziellen Organe der Schulgemeinde. Die Gemeindeordnung der Volksschulgemeinde Aadorf (VSGA) wird erst das zweite Mal revidiert seit Bestehen der VSGA. Die Schulpräsidentin erwähnt, dass diese Revision aufgrund eines Antrages der Rechnungsprüfungskommission (RPK) um Unterstützung in Form einer externen Revision veranlasst wurde. Gleichzeitig soll die Anzahl der RPK-Mitglieder auf fünf reduziert, eine stille Wahl der RPK-Mitglieder ermöglicht und die Unterschriftenregelung der aktuellen Handhabung angepasst werden. Eine Arbeitsgruppe von Vertretern aus Parteien und Schule hat die Gemeindeordnung überarbeitet. Astrid Keller dankt den Beteiligten für diesen Einsatz.

Eine Synopse (Vergleich) der Gemeindeordnung liegt den Stimmbürgerinnen und -bürger vor. Die Sitzungsleiterin erläutert die Änderungen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Die Schulbehörde stellt folgenden Antrag: Zustimmung Teilrevision Gemeindeordnung der Volksschulgemeinde Aadorf

Beschluss

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen dem Antrag ohne Gegenstimme zu.

4. Informationen aus der Schule

Schulentwicklungsprojekte

Astrid Keller informiert über folgende Schulentwicklungsprojekte:

- **Apfelbaum**

Das Lehrerteam der Sekundarschule befasst sich mit der Gestaltung des Unterrichts in den 3. Sekundarklassen. Fünf verschiedene Berufsmodule sind entstanden. Zum einen sollen die Schülerinnen und Schüler nach Interessen und Ausrichtung projektartig zusammenarbeiten und die Kompetenzen fächerübergreifend und zielorientiert anwenden. Zum andern soll auch das selbständige Arbeiten ein wichtiger Bestandteil in der Unterrichtsgestaltung sein. Eine Umsetzung dieser beiden Blöcke soll im Sommer 2021 erfolgen. Die Ausarbeitung weiterer Elemente des Projekts benötigt noch etwas Zeit.

- **AgilStabil**

Seit dem Sommer 2020 laufen in Ettenhausen und Guntershausen die neu organisierten Klassenkonstellationen. Diese haben sich bereits gut bewährt. Die Klassenorganisation fordert infolge der zunehmenden Kinderzahlen in den nächsten Jahren die Verantwortlichen aufs Neue.

- **Lehrplan Volksschule Thurgau**

Nach vier Jahren steht der Abschluss des Projektes Lehrplan Volksschule Thurgau kurz bevor. Unterrichtskompetenzen wurden weiterentwickelt, Fächer neu definiert und die gute Zusammenarbeit gefördert. Der Kanton forderte und unterstützte gleichermassen. Die Schulleitungen waren stets bemüht, visionäre Ziel zu erreichen. Ein neues Projekt zur Thematik Schülerbeurteilung / Zeugnis wird nächstens angegangen. Informationen dazu folgen.

Rückblick

Das vergangene Jahr fasst Astrid Keller wie folgt zusammen:

- **Corona**

Ausführlich berichtet die Schulpräsidentin von der Bewältigung des Schulbetriebs in der Coronakrise. Sie informiert über die Organisation und die Umsetzung des Fernunterrichts, über den ausserordentlichen Einsatz der Taskforce und des Lehrer- sowie des Hauswarpersonals. Diverse Anlässe und Veranstaltungen mussten abgesagt oder umorganisiert werden.

- **Bautätigkeiten**

Gesamtsanierung Schulhaus Häuslenen: Die Planung ist beinahe abgeschlossen. Der Baustart ist im Frühling 2021 geplant.

Aussensanierung Schulhaus Ettenhausen (3. Etappe): Die Arbeiten sind weit fortgeschritten.

Sanierung Kindergarten Guntershausen: Die Sanierungsarbeiten werden zwischen Frühling und Sommer 2021 beendet sein.

- **Konzepte überarbeiten**

Im 2020 wurden folgende Konzepte und Dokumente überarbeitet:

- Förderkonzept
- Organisationsstatut
- Internes Kontrollsystem (IKS)
- Grundsätze der Finanzführung

- **Projekt frühe Kindheit**

Das Projekt frühe Kindheit wird gemeinsam mit der Politischen Gemeinde betreut. Das Projekt beabsichtigt, ein umfassendes Angebot für Familien sicherzustellen, damit die Kinder gut vorbereitet den Eintritt in den Kindergarten schaffen. Vorschläge dazu werden von der Projektgruppe erarbeitet. Diese werden dann in den Behörden diskutiert und die erforderlichen Massnahmen getroffen.

5. Verschiedenes und Umfrage

- Die Besuchstage vom Februar 21 werden coronabedingt nicht stattfinden.
- Aktuell sind Lager in der Volksschule bis am 7. Februar 2021 verboten. Weitere Entschiede diesbezüglich folgen im Januar 21.
- Am 6./7. März 2021 finden die Erneuerungswahlen der Schulbehörde und der RPK für die Amtsdauer 2021 bis 2025 statt.
- Louise-Anne Zehnder, Ettenhausen, bedauert, dass beim Kindergartenumbau in Guntershausen das Keramikbild von Christoph Zünd zerstört wurde. Astrid Keller entschuldigt sich. Die Baukommission betrachtete das Keramikbild als nicht erhaltenswert.
- Peter Del Conte, Guntershausen, findet es wichtig, dass im Projekt Apfelbaum auch ein Berufsmodul zum Thema Informatik / Programmierung / Robotik aufgenommen wird. Astrid Keller nimmt dies Anregung entgegen.

- Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Gegen die Verhandlungsführung oder die Abstimmungen am heutigen Abend werden keine Einwände gemacht. Astrid Keller dankt den Anwesenden fürs Erscheinen und für das Interesse.
- Mit den besten Wünschen für die kommenden Feiertage und fürs neue Jahr beendet die Schulpräsidentin die Schulgemeindeversammlung 2020.

Schluss der Gemeindeversammlung um 20.25 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Die Präsidentin
sig. Astrid Keller

Die Protokollführerin
sig. Katharina Hehle